

z-team erscheint als Extra-Heft zum Zahnärzteblatt Schleswig-Holstein

BERUFSSTART 2009

Darauf sollten Auszubildende und Ausbilder achten ...

Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein begrüßt rund 460 Berufsanfängerinnen für den Beruf „Zahnmedizinische Fachangestellte“.

Es ist wieder soweit – ein neuer Jahrgang hat seinen Ausbildungsweg zu einer anspruchsvollen Berufsausbildung begonnen. Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein gratuliert zur richtigen Berufswahl und gibt einige Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche Ausbildung.

Jede neue Auszubildende sollte inzwischen über einen von der Zahnärztekammer eingetragenen **Ausbildungsvertrag** verfügen und diesen im Hinblick auf ihre Rechte und Pflichten genau studieren. Den Verlauf der Ausbildung regeln **Ausbildungsordnung** und **Ausbildungsrahmenplan** bzw. **Ausbildungsplan**.

Erstere finden die Ausbilder neben anderen Hilfen zur Berufsausbildung im



Handbuch Personalwesen, welches in jeder Praxis vorhanden sein sollte. Schauen Sie doch mal hinein!

Mit Hilfe des **Leitfadens zur betrieblichen Ausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten** dürfte das Führen des **Berichtsheftes** keine unüberwindliche Schwierigkeit darstellen.

Auch wenn das Schreiben von Ausbildungsberichten nicht mehr unabdingbare Pflicht für das ordnungsgemäß geführte Berichtsheft ist, so dienen Fachberichte doch dazu, den Lernprozess zu unterstützen. Im Übrigen ist es die Aufgabe des Ausbilders, Anzahl und Umfang der zu erstellenden Berichte festzulegen. Auch hierbei dient der oben genannte Leitfaden als Quelle für Themen und dazu, die Ausbildung zu strukturieren,

Stellvertretend für alle Berufsanfänger des Landes Schleswig-Holstein hier die Anfänger-Klasse der Berufsschule Kiel.

Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein wünscht allen viel Erfolg bei der Berufsausbildung.

Foto: Thomas Eisenkrätzer

so dass die Auszubildende am Ende jedes Abschnittes fit für Zwischen- und Abschlussprüfung ist.

So angefangen sollte die Ausbildung zur Erfolgsstory werden.

Bei eventuellen Schwierigkeiten im Ausbildungsverhältnis hilft der regionale **Ausbildungsberater** (siehe Seite 4) und in Ausnahmefällen der Sachbearbeiter für Ausbildungsfragen bei der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein:

Andreas Noffke, Tel. 0431/260926-60

Dr. Gerald Hartmann



ZMV FORTBILDUNG-NEUAUFLAGE:

„Wir haben fertig“



Der erste Kurs der neuen ZMV-Aufstiegsfortbildung in Schleswig-Holstein ist abgeschlossen. Am 15. und 16. Juli fanden die letzten Prüfungen im Fach Kommunikation

und Rhetorik in den Räumen der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein statt. Die Mitglieder des ZMV-Prüfungsausschusses Dr. Gerald Hartmann (AG-Vertreter), Vera Gnädig (AN-Vertreterin) sowie Monika Hartz und Reimer Staack (Vertreter der Lehrerschaft) konnten den 18 Teilnehmerinnen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Aufstiegsfortbildung gratulieren.

In den letzten neun Monaten haben sich die 18 Kolleginnen mit einem hohen Maß an Motivation, Lernbereit-

schaft und einer nie endenden Wissensgier jedes Wochenende in Neumünster eingefunden, um diese Aufstiegsfortbildung zu bestreiten.

Der wöchentlich stattfindende Unterricht (Freitagnachmittag und Samstag) unterteilte sich in die Fächer Kommunikation und Rhetorik, Ausbildungswesen und Pädagogik, Zahnärztliche Abrechnung, Praxismanagement und -organisation, EDV und Rechts- und Wirtschaftskunde.

Der Austausch untereinander, die tolle Harmonie, das gute Miteinander haben diese neun Monate für alle Teilnehmerinnen nie langweilig werden lassen. Allerdings: Die Doppel- bei manchen sogar Dreifachbelastung (Beruf, Fortbildung, Familie) forderte ihren Tribut. Trotzdem haben alle Kolleginnen diese Herausforderung mit einer Bravour bestanden, vor der das „Kompetenzteam“ Gnädig, Staack und Hartz den Hut zieht. Stolz sind wir auch auf unser ZMV-Baby Lena Nöske, das uns von Anfang an begleitet hat und sechs Tage vor der letzten Prüfung das Licht der Welt erblickte. Wir danken der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein für die sehr gute Zusammenarbeit und allen frischgebackenen ZMVs für die schöne Zeit und wünschen alles Gute.

Vera Gnädig,

Reimer Staack, Monika Hartz

Nächste Aufstiegsfortbildung:

16. Oktober 2009 bis 12. Juni 2010

Es sind noch Plätze für diesen Kurs zu vergeben. Die Aufnahmeprüfung findet Mitte September statt.

Auskunft zur Fortbildung und Anmeldung bei:

Vera Gnädig

Mobil: 0171-6211299

E-Mail: gnaedig-eckernfoerde@t-online.de

40 – 35 – 30 JAHRE

Drei Jubiläen in der Praxis Dr. Hoffmann



Die Praxis von Dr. Adrian Hoffmann in Itzehoe hat eine lange Geschichte.

Gegründet wurde sie bereits 1934 von Dr. Werner Lübbe, der seine Praxis vor 40 Jahren – am 1. August 1969 – an seinen Sohn Dr. Wolfgang Lübbe übergab.
40 Jahre

Zur selben Zeit begann die damals 16-jährige Renate Michels ihre Ausbildung zur Zahnarzhelferin. Die junge Frau war so engagiert und fleißig, dass sie ihre Prüfung zur Zahnarzhelferin bereits nach dem 2. Lehrjahr ablegte.

Kolleginnen und Patienten schätzen sie wegen ihrer Freundlichkeit, ihrer Kompetenz und ihrer hilfsbereiten Art. Sie ist die gute Seele der Praxis – und vor allem bei dem Nachwuchs eine Instanz: Besonders erfolgreich und engagiert

ist sie bei der Unterweisung der Auszubildenden. Hier ist sie dank ihres Fachwissens und ihrer Fähigkeit, die jungen Menschen zu motivieren, unverzichtbar.

35 Jahre

Seit 35 Jahren ist Hilde Kreminski für die Praxis eine unverzichtbare Kraft. Ihr liegt die Sauberkeit der Praxisräume am Herzen.

Heute ist Hilde Kreminski im Rentenalter, trotzdem fährt sie die acht Kilometer bis zur Praxis täglich immer noch mit dem Fahrrad.

30 Jahre

1979 begann Heidi Haack ihre Ausbildung zur Zahnarzhelferin in der Praxis. Viele Jahre trug sie die Verantwortung für die Auszubildenden. In den letzten Jahren hat sie sich auf die Verwaltung der Praxis konzentriert.

Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein gratuliert herzlich zu diesen Jubiläen.

Dr. Lübbe/ZÄK SH

Tag der **Zahnmedizinischen Fachangestellten** der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
gemeinsam mit der 59. Jahrestagung der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie dem 10. Kiel-Copenhagen-Symposium

Parallel zur 59. Jahrestagung der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie dem 10. Kiel-Copenhagen-Symposium der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im UKSH – Campus Kiel findet der Fortbildungstag für Praxismitarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein statt.

Thema in diesem Jahr ist:

Bewährte Konzepte und innovative Behandlungsstrategien in der Parodontologie.

Termin: 31. Oktober 2009
Ort: Audimax der Universität Kiel
Olshausenstraße 40/
Christian-Albrechts-Platz, Kiel

Bitte benutzen Sie die unten stehende Anmeldung!

Programm

- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| 9.00 | Begrüßung
<i>Dr. Gerald Hartmann, Ratzeburg</i> | 12.00 | Patientenmotivation in der Parodontologie
<i>Stephanie Weitz, Bürstadt</i> |
| 9.15 | Zahnschmelz in Gefahr?
Erosionen - Diagnose, Risikofaktoren, Prävention
<i>Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern</i> | 14.15 | PAR-Organisation praktisch
<i>Dr. Jens Nolte, Bad Segeberg</i> |
| 10.00 | PAR-Therapie - wissenschaftlich abgesichert
<i>Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel</i> | 15.45 | PAR – an alles gedacht? GOZ-Update
<i>Angela Storr, Kiel</i> |
| 11.15 | Wurzeloberflächenbearbeitung -
welche Methoden führen zum Erfolg
<i>Dr. Anton Mayr, Imst</i> | | |



Foto: Kämper

Programm für ZFA

Die Anmeldung ausschneiden, an der markierten Stelle falzen – und einfach im Fensterumschlag absenden. Oder per Fax an 04 31 / 26 09 26-15
Anmeldeschluss: **20. Oktober 2009**

Ich/Wir melde/n mich/uns zur 59. Wissenschaftlichen Tagung am 31. Oktober 2009 in Kiel an

→ Name/Vorname	<input type="checkbox"/> 50 EUR ohne Mittagessen	<input type="checkbox"/> 60 EUR mit Mittagessen
→ Name/Vorname	<input type="checkbox"/> 50 EUR ohne Mittagessen	<input type="checkbox"/> 60 EUR mit Mittagessen
→ Name/Vorname	<input type="checkbox"/> 50 EUR ohne Mittagessen	<input type="checkbox"/> 60 EUR mit Mittagessen

Hier falzen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

→ Der Gesamtbetrag ist sofort zahlbar auf das Konto 0 001 959 093,
Deutsche Apotheker- und Ärztebank Kiel (BLZ 300 606 01).
Bitte unbedingt Namen und Verwendungszweck »59. Jahrestagung« angeben!

Praxisstempel

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein
Westring 496
24106 Kiel

Anmeldung zur

59. Wissenschaftlichen Tagung der
Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
mit der
Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein
am 31. Oktober 2009 in Kiel



Tagungsgebühren:

ZFA: 50,- EUR
Mittagessen 10,- EUR

Ausbildungsberater der Zahnärztekammer

Kreis Dithmarschen

Egbert Ringert
Burger Str. 23
25693 St. Michaelisdonn
Tel.: 0 48 53 / 1234

Flensburg/

Kreis Schleswig-Flensburg
Sybille Höpner-Durst
Twedter Mark 56
24944 Flensburg
Tel. 04 61 / 3 75 19

Kiel

Dr. Gunnar Schoepke
Holtenuauer Str. 14
24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 56 62 01

Kreis Hzgt. Lauenburg

Dr. Jochen Tiedemann
Hauptstr. 78 – 80
23879 Mölln
Tel.: 0 45 42 / 32 90

Lübeck

Dr. Holger Willruth
Hüxtertorallee 27
23564 Lübeck
Tel.: 04 51 / 79 11 09

Neumünster

Stefan Sieck
Großflecken 40
24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21 / 4 57 94

Kreis Nordfriesland

Dr. Volker Wettlin
Heidekamp 10
25996 Wenningstedt / Sylt
Tel. 0 46 51 / 4 12 58

Kreis Ostholstein

Dr. Ernst-August Stegemann
Kurt-Brinck-Str. 4
23701 Eutin
Tel.: 0 45 21 / 7 83 70

Kreis Pinneberg

Dr. Malte Uhrigshardt
Esinger Str. 1a
25436 Tornesch
Tel.: 0 41 22 / 97 98 88

Kreis Plön

Ernst-Bernhard Kuckuck
Kirchenstr. 44
24211 Preetz
Tel.: 0 43 42 / 47 74

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Dr. Thomas Gersteuer
Hollesenstr. 14
24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31 / 2 45 47

Kreis Segeberg

Dr. Anke Zeinecker
Berliner Allee 40 c
22850 Norderstedt
Tel.: 040 / 5 23 21 81

Kreis Steinburg

Dr. Wolfgang Berndt
Etatsrätin-Doos-Str. 22
25554 Wilster
Tel.: 0 48 23 / 66 70

Kreis Stormarn

Dr. Barbara Schütt-Ostrowitzki
Klaus-Groth-Str. 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 5 94 40

BERUFSJUBILÄEN

10 JAHRE

MAREN THIEL
PRAXIS V. HESEBECK,
ELMSHORN

NATASCHA SCHULZ
PRAXIS K. DAHLKE,
GROßENWIEHE

NADINE WINTZEK
PRAXIS DR. R. RÜTER,
REINBEK

JESSICA BRUSCHKE
DR. M.-ST. LINDNER,
LÜBECK

15 JAHRE

HEIDI LAUSCH
PRAXIS B. RICHTER,
DR. F. GRULICH,
EUTIN

**CHRISTINE
SIMON-BROSCH**
PRAXIS DR. V. WETTLIN,
WENNINGSTEDT

ANNETTE HANSEN
PRAXIS DR. B. ANDERS,
NEUMÜNSTER

20 JAHRE

SYLVIA BLAUT
PRAXIS DR. H. STELTER,
SCHWENTINENTAL

NICOLE BOHN
PRAXIS DR. U. REICHERT,
DR. P. BRAUCKMANN,
KRONSHAGEN

HENRIKE SCHWARZ
PRAXIS DR. V. HOLTHAUS,
U. GERTH,
BAD SEGEBERG

MANUELA NIELSEN
PRAXIS DR. I. KÖLLN,
W. KÖVER,
FLENSBURG

INGEBORG JACOBI
PRAXIS
DR. H. SCHIMANSKI,
G. MANTHEI,
FLENSBURG

25 JAHRE

SYLVIA WITT
PRAXIS
DR. A. MICHALEWSKI,
KIEL

TANJA FELDT

PRAXIS V. HESEBECK,
ELMSHORN

PETRA STUHR

PRAXIS DR. V. HOLTHAUS,
U. GERTH,
BAD SEGEBERG

30 JAHRE

BIRTE BONNICHSEN

PRAXIS J. UND
F. BAHLMANN,
NIEBÜLL

GABRIELE WICHMANN

PRAXIS H. REINHARDT,
LÜBECK

KARIN TSCHÖKE

PRAXIS
DR. M. BUECHLER,
ECKERNFÖRDE

JOB BÖRSE

Trauminsel Sylt Ersthelferin, ZMV

Unser junges Team sucht eine starke, erfahrene Führungskraft, die gerne mit ausbildet, die die Papierfluten eindämmen und die Abrechnung erledigen kann.
**Dr. Helmut von Grabowiecki
Vogteiweg 18 – 20
25980 Sylt - Tinum
Tel. 04651/3494**

Wir suchen

zum nächstmöglichen Termin eine qualifizierte, motivierte Mitarbeiterin für die Stuhlassistenz und Prophylaxe, flexibel in Voll- oder Teilzeit.

**Praxis Heike Scheunemann
Kanalstr. 80
23552 Lübeck**



Herausgeber und Verlag:
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Tel. 04 31/26 09 26-0
Fax 04 31/26 09 26-15
E-Mail: central@zaek-sh.de
www.zaek-sh.de
verantw.: Dr. Gerald Hartmann
Produktion: form + text | h. kämpfer · Kiel
Druck: Schmidt & Klauinig, Kiel